

RS OGH 1971/10/28 1Ob282/71, 4Ob602/73, 1Ob175/74, 5Ob590/77, 7Ob543/79, 1Ob746/78, 1Ob623/79, 5Ob61

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.10.1971

Norm

ABGB §878

ABGB §879

Rechtssatz

Teilnichtigkeit (Restgültigkeit) von Verträgen. Darüber, ob die Nichtigkeit des Teiles das Ganze ergreift oder nicht, entscheidet - anders als nach § 878, zweiter Satz ABGB - nicht Natur und Zweck des Vertrages bzw der Parteiwillen, sondern Natur und Zweck des Verbotes. Dabei ist nach Mayer - Maly, Gschnitzer - GedS 283 der von der Gesetzeslage gewährte Spielraum is einer Entscheidung für grundsätzliche Restgültigkeit zu nutzen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 282/71
Entscheidungstext OGH 28.10.1971 1 Ob 282/71
Veröff: SZ 44/166 = EvBl 1972/122 S 233 = JBl 1972,322 = NZ 1973,30
- 4 Ob 602/73
Entscheidungstext OGH 29.01.1974 4 Ob 602/73
Veröff: SZ 47/8 = EvBl 1974/137 S 295 = RZ 1974/61 S 102 = JBl 1974,479 = ÖA 1977,16
- 1 Ob 175/74
Entscheidungstext OGH 06.11.1974 1 Ob 175/74
- 5 Ob 590/77
Entscheidungstext OGH 28.06.1977 5 Ob 590/77
- 7 Ob 543/79
Entscheidungstext OGH 15.02.1979 7 Ob 543/79
- 1 Ob 746/78
Entscheidungstext OGH 14.03.1979 1 Ob 746/78
- 1 Ob 623/79
Entscheidungstext OGH 13.06.1979 1 Ob 623/79
- 5 Ob 610/80
Entscheidungstext OGH 21.10.1980 5 Ob 610/80

nur: Teilnichtigkeit (Restgültigkeit) von Verträgen. Darüber, ob die Nichtigkeit des Teiles das Ganze ergreift oder nicht, entscheidet - anders als nach § 878, zweiter Satz ABGB - nicht Natur und Zweck des Vertrages bzw der Parteiwillen, sondern Natur und Zweck des Verbotes. (T1)

- 3 Ob 540/81

Entscheidungstext OGH 07.10.1981 3 Ob 540/81

Beisatz: Der Zweck des Verbotes, zu weitreichende Bindungen hintanzuhalten, erfordert im Fall eines sittenwidrigen Ausschlusses der Geltendmachung der vorzeitigen Auflösung eines Dauerschuldverhältnisses nur, daß dieser Verzicht unwirksam sei und der betroffenen Vertragspartei trotz der vereinbarten Klausel das Recht zusteht, die vorzeitige Auflösung des Vertrages zu bewirken. (T2)

- 3 Ob 580/81

Entscheidungstext OGH 18.11.1981 3 Ob 580/81

Vgl auch; Beisatz: Hier: Zuwendungen an Ehebruchspartner. (T3)

Veröff: NZ 1983,40

- 6 Ob 765/81

Entscheidungstext OGH 31.03.1982 6 Ob 765/81

Auch; nur T1; Veröff: EvBl 1992,112 S 394

- 5 Ob 729/82

Entscheidungstext OGH 29.10.1982 5 Ob 729/82

Auch; nur T1; Beis wie T2

- 4 Ob 162/82

Entscheidungstext OGH 23.11.1982 4 Ob 162/82

nur T1; Beisatz: Teilnichtigkeit einer gegen § 37 Abs 2 AngG verstoßenden Konkurrenzklausele. (T4)

Veröff: JBl 1984,448 = Arb 10132

- 3 Ob 604/82

Entscheidungstext OGH 01.12.1982 3 Ob 604/82

Veröff: RdA 1984,228 (Mayer - Maly)

- 6 Ob 614/89

Entscheidungstext OGH 13.07.1989 6 Ob 614/89

- 3 Ob 525/89

Entscheidungstext OGH 04.10.1989 3 Ob 525/89

nur T1; Veröff: JBl 1990,318

- 5 Ob 536/90

Entscheidungstext OGH 20.02.1990 5 Ob 536/90

Beisatz: Hier: § 27 MRG - Ablöse. (T5)

Veröff: SZ 63/23 = WoBl 1990,76 = JBl 1990,659 = MietSlg XLI/12

- 2 Ob 549/90

Entscheidungstext OGH 09.05.1990 2 Ob 549/90

Veröff: ecolex 1991,29

- 4 Ob 1504/95

Entscheidungstext OGH 31.01.1995 4 Ob 1504/95

Auch; nur T1

- 9 ObA 2264/96y

Entscheidungstext OGH 26.11.1997 9 ObA 2264/96y

Auch; nur T1; Beisatz: Der Restgültigkeit ist der Vorzug zu geben; die Nichtigkeit von Nebenabreden hat dann nicht die Ungültigkeit des Gesamtvertrages zur Folge, wenn der Vertrag auch ohne diese Nebenabreden bestehen könnte. (T6)

Beisatz: Hier: Einzelne Punkte des Dienstvertrages verstoßen gegen § 11 Abs 1 ArbVG. (T7)

- 5 Ob 348/97f

Entscheidungstext OGH 10.02.1998 5 Ob 348/97f

- 8 ObA 167/98m

Entscheidungstext OGH 06.07.1998 8 ObA 167/98m

- Vgl; Beisatz: Hier: Bedingung in einer Betriebsvereinbarung. (T8)
- 8 Ob 253/99k
Entscheidungstext OGH 11.05.2000 8 Ob 253/99k
Auch; nur T1; Beisatz: Im Bereich der Sittenwidrigkeitskontrolle von Bürgschaftserklärungen naher Angehöriger ist bloße Teilnichtigkeit möglich. (T9)
Veröff: SZ 73/79
 - 10 Ob 80/00p
Entscheidungstext OGH 11.07.2000 10 Ob 80/00p
Vgl auch; Beis wie T9
 - 8 Ob 15/01s
Entscheidungstext OGH 12.04.2001 8 Ob 15/01s
Vgl; Beisatz: Gesamtnichtigkeit einer Vertragskonstruktion aus mehreren Klauseln mit dem Zweck, die Ausübung des Vorkaufsrechts durch Einräumung von weitreichenden Rechten an Bestandnehmer zu verleiden. (T10)
Veröff: SZ 74/67
 - 8 ObA 156/01a
Entscheidungstext OGH 05.07.2001 8 ObA 156/01a
Vgl
 - 3 Ob 300/01s
Entscheidungstext OGH 24.04.2002 3 Ob 300/01s
Auch; nur T1; Beisatz: Der Schutz land-und forstwirtschaftlich genutzter Grundstücke verlangt es keineswegs, in einem gemeinsamen Vertrag vermietete Grundstücksflächen, die keine derartige Nutzung aufweisen, von einer allfälligen Nichtigkeitssanktion mitumfasst anzusehen. (T11)
Beisatz: Hier: § 33 K-GVG. (T12)
 - 9 Ob 160/02y
Entscheidungstext OGH 22.01.2003 9 Ob 160/02y
Auch; Beis wie T5
 - 3 Ob 66/06m
Entscheidungstext OGH 27.06.2006 3 Ob 66/06m
Vgl auch; Beisatz: Der Grundsatz der „geltungserhaltenden Reduktion“, dass also nur eine Teilnichtigkeit anzunehmen ist, hat zur Voraussetzung, dass die Teilnichtigkeit aus dem Verbotszweck der verletzten Norm oder aber aus dem Parteiwillen nach der Natur und dem Zweck des Vertrags abzuleiten ist. (T13)
 - 8 ObA 76/06v
Entscheidungstext OGH 23.11.2006 8 ObA 76/06v
Auch; Beisatz: Hier im Zusammenhang mit schriftlicher einvernehmlicher Auflösung gemäß § 10 Abs 7 MuttSchG in Unkenntnis der Schwangerschaft. (T14)
Veröff: SZ 2006/174
 - 7 Ob 142/07v
Entscheidungstext OGH 04.07.2007 7 Ob 142/07v
Vgl; Beisatz: Bei zweiseitig verbindlichen Verträgen kann nicht nur der eine Teil für nichtig erklärt werden. Sind wesentliche Vertragsbestimmungen gesetzwidrig, ist der gesamte Vertrag nichtig. Soweit allerdings der Verbotszweck weder für noch gegen Restgültigkeit bzw gänzliche Unwirksamkeit spricht, hängt es entsprechend § 878 S 2 ABGB doch vom hypothetischen Parteiwillen ab, ob der Vertrag teilweise aufrecht bleibt oder nicht; dies gilt auch bei teilweise unerlaubter Hauptleistung. (T15)
Beisatz: Hier: § 82 GmbHG. (T16)
 - 5 Ob 192/10m
Entscheidungstext OGH 29.03.2011 5 Ob 192/10m
Vgl; Beisatz: Hier: Benützungsgelung einer Liegenschaft. (T17)
 - 6 Ob 224/12b
Entscheidungstext OGH 27.02.2013 6 Ob 224/12b
Beisatz: § 879 Abs 2 Z 2 ABGB dient nach herrschender Auffassung dem Mandantenschutz und der Standesehre, nicht aber dem Schutz des Prozessgegners. (T18)

Beisatz: Hier: Selbst wenn man die Anwendbarkeit des § 879 Abs 2 Z 2 auf eine Prozessfinanzierungs-Rahmenvereinbarung unterstellt, wäre lediglich die Vereinbarung des Erfolgshonorars, nicht aber auch die Abtretung von Ansprüchen zum Zweck der Klagsführung nichtig. Die bloße Abtretung des Anspruchs führt nicht zur Schlechterstellung der Anlegerin, sondern ? wegen der erfolgten Geltendmachung im Prozess ? zu deren Besserstellung. (T19)

- 1 Ob 222/15a
Entscheidungstext OGH 22.12.2015 1 Ob 222/15a
Auch; Beis wie T6
- 6 Ob 95/16p
Entscheidungstext OGH 27.06.2016 6 Ob 95/16p
Beis wie T2
- 8 ObA 59/18m
Entscheidungstext OGH 24.10.2018 8 ObA 59/18m
Beis wie T6; Beisatz: Hier: Teilnichtigkeit wegen Kollusion. (T20)
- 8 Ob 73/19x
Entscheidungstext OGH 27.02.2020 8 Ob 73/19x
Vgl; nur T1
- 1 Ob 47/21z
Entscheidungstext OGH 21.04.2021 1 Ob 47/21z
Auch; Beis wie T6
- 8 Ob 104/20g
Entscheidungstext OGH 23.02.2021 8 Ob 104/20g
Vgl; Beis wie T15

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0016431

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at